

[15185.] Die **J. G. Riemann'sche Hofbuchh.** in Coburg sucht:
6 Illustrierte Zeitung 1875, Nr. 1654.

[15186.] **Williams & Norgate** in London suchen:

Lindner, Lehre v. Abendmahl.

Oswald, Beiträge z. hebr. Synonymik.

Tauler, Nachfolge Christi.

Steinmeyer, Wunderthaten.

[15187.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Panofka, Musée Blacas. Vases peints. Fol.
Paris 1830.

[15188.] **Hugo Rother** in Berlin sucht sofort und erbittet Offerten pr. Post:

1 Böttiger, Geschichte Sachsens. (Hambg. 1830.)

1 Witt, bibl. Geschichte. Alt. Test. Bd. 1.

1 Stier, Worte des Worts. Bd. 1. 2.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[15189.] Gef. schleunigst zurück erbitten:
Am Sarge und Grabe des Dr. th. Constan-
tin v. Tischendorf. Preis geh. 50 Pf.
da es uns an Exemplaren zu festen Auslieferungen fehlt.

Leipzig, April 1875.

J. G. Hinrichs'sche Buchhdlg.
Verlags-Gto.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[15190.] Für eine rheinische Sortimentshandlung suche ich zur Vertretung des Chefs während einer kurzen Abwesenheit einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen.

Antritt ist pr. 15. Mai erwünscht und die Dauer der Anstufung auf 2—3 Monate nöthig.

Salär 150 M. pr. Monat und Erstattung der Reisekosten.

Bewerber mit guten Zeugnissen wollen mir ihre Offerten umgehend einsenden.

C. F. Steinacker in Leipzig.

[15191.] In der buchhändlerischen Abtheilung meines Geschäftes wird zum 1. Juli d. J. die Stelle des Dirigenten vacant.

Für diesen ganz selbständigen Posten suche ich einen Gehilfen, welcher längere Zeit in großen Geschäften gearbeitet hat, Geschäftskennntniß mit Umsicht und Zuverlässigkeit verbindet, im Verkehr mit dem Publicum sehr gewandt und von einnehmendem Aeußeren ist. Es wollen sich nur solche Herren bewerben, die den angegebenen Wünschen nachzukommen im Stande sind, und gute Referenzen besitzen. Den gestellten Anforderungen entspricht das Salär. — Die Offerten, denen gefälligst Zeugnisse und Photographie beizufügen sind, erbitte mit directer Post.

Breslau, im April 1875.

Julius Gainauer,

Königl. Hof-Musikalien-, Buch- und Kunsthdlg.

[15192.] Ein jüngerer Gehilfe, möglichst mit Colportage-Buchhandel vertraut, kann zum 1. Juni oder 1. Juli ein angenehmes und dauerndes Engagement in meinem Comptoir finden.

Neusalza, Sachsen.

Hermann Defer.

[15193.] Für unsere Sortiments-Buchhandlung suchen wir zum 1. Juni resp. 1. Juli cr. einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen. Kenntniß der neuern Sprachen erwünscht. Salär den Leistungen angemessen.

Posen.

Ed. Bote & G. Bock,

Buchhandlung für in- und ausländische Literatur.

[15194.] Zur Führung einer Leihbibliothek u. eines Musik-Leihinstitutes nebst Musikalienverkauf wird ein gewandter junger Mann gesucht, der der franz. möglichst auch der engl. Conversation mächtig ist und ein freundliches zuvorkommendes Wesen besitzt.

Junge Buchhändler, die musikalisch oder in einem Musikgeschäft thätig waren, würden am besten entsprechen. Offerten nebst Zeugnissen und Photographie werden erbeten sub A. H. durch die Exped. d. Bl.

[15195.] Ein intelligenter, sprachkundiger und energischer junger Mann wird zur selbständigen Leitung einer Buchhandlung in der Schweiz gesucht.

Nur wirklich tüchtige und gut empfohlene Herren, die obigen Anforderungen entsprechen, wollen ihre Offerten sub P. W. durch die Exped. d. Bl. einsenden und Zeugnisse und Photographie gef. beifügen.

[15196.] Zum 1. Juni wird in ein Berliner Sortiment ein Gehilfe gesucht, der mit großer Pünktlichkeit arbeitet, und außerdem eine schöne Handschrift schreibt. Angenehme Persönlichkeit sehr erwünscht.

Offerten befördert Herr **J. G. Mittler** in Leipzig.

[15197.] Für eine Verlagsbuchhandlung Mitteldeutschlands wird zum baldigen Antritt ein gut empfohlener Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Gehalt für das erste Jahr 900 M. — Offerten sub G. H. Nr. 19. durch die Exped. d. Bl.

[15198.] Für ein in Berlin seit Jahren bestehendes Zeitungsunternehmen, verbunden mit Buchdruckerei etc., wird ein tüchtiger, technisch gebildeter und intelligenter Mann in gesetzten Jahren gesucht, der aber noch die nöthige Elasticität besitzt, einem derartigen Geschäft mit Umsicht und Energie erfolgreich vorzustehen. Derselbe muss zugleich eine genaue Kenntniß des Inseratenwesens haben, mit der Cassenführung und den Prinzipien der doppelten italien. Buchhaltung vertraut sein. Das Gehalt kann je nach Vereinbarung mit oder ohne Tantieme fixirt werden. Cautionsfähige Reflectanten werden gebeten, ihre Adressen unter Beifügung von Legitimationspapieren sub A. B. Nr. 1. bei Herrn **G. Reusche**, Buchdruckereibes. in Leipzig abzugeben, resp. einzusenden.

[15199.] Ein Commissionsgeschäft in Paris sucht einen Volontär.

Ein junger Mann (vorzugsweise Russen, Oesterreicher, Schweden oder Schweizer), dem darum zu thun, sich mit dem Gange des franz. Buchhandels, sowie mit Sprache u. Correspondenz gründlich vertraut zu machen, würde hierzu reichliche Gelegenheit finden.

Herren, denen ein solcher Posten convenirt, werden ersucht, ihre Offerten zu senden an **Franz Wagner** in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[15200.] Wir suchen für einen jüngern Gehilfen, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut ist und gute franz. Sprachkenntniße besitzt, für sofort oder 1. Mai eine Stelle in einer Sortimentshandlung Süddeutschlands oder der Schweiz.

Leipzig, den 18. April 1875.

Carl Fr. Fleischer's Sortiment
(Haupt & Tischler).

[15201.] Ein junger Mann, der nach Beendigung seiner Militärdienstzeit seit 1871 in den Sortimentgeschäften der Herren **Paul Toeche** in Kiel und **A. Asher & Co.** in Berlin arbeitete und augenblicklich in einem Leipziger Commissionsgeschäft thätig ist, sucht zum 1. Juli oder später Stellung in einem größeren Verlagsgeschäft, in dem ihm nicht nur Gelegenheit geboten wäre, den Gang des Geschäftes, sondern auch die technische Herstellung von Werken kennen zu lernen.

Suchendem stehen gute Referenzen zur Verfügung, und kommt es ihm mehr auf geistigen Erwerb als pecuniären Vortheil an.

Näheres durch **Hermann Fries** in Leipzig.

[15202.] Schlesien. — Ein Gehilfe im Alter von 30 Jahren, seither in den geachtetsten Handlungen thätig, sucht eine seinem Alter und seinen Erfahrungen entsprechende Stelle, am liebsten in Schlesien.

Derselbe würde sich besonders zur Leitung einer Filiale eignen. Gef. Offerten werden unter Aufschrift H. # 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[15203.] Ein junger Buchhändler, im Besitze der besten Zeugnisse, sucht seine jetzige Stellung zu verändern. Eintritt nach Wunsch. Gef. Offerten unter Chiffre S. W. # 50. an die Exped. d. Bl.

[15204.] Ein junger Mann, der die Buchdruckerkunst technisch und kaufm. erlernt, mehrere Jahre als Corrector fungirt und seiner Dienstpflicht als einj. Freiw. genügt hat, wünscht zum 1. Mai als Volontär in eine Buchhandlung einzutreten. Derselbe ist mit Buchhaltung und Correspondenz durchaus vertraut, der engl., franz. und italien. Sprache mächtig. Gef. Offerten sub S. 163. befördern die Herren **Haasenstein & Vogler** in Straßburg i/E.

Befetzte Stellen.

[15205.] Die von mir ausgeschriebene Stelle ist wieder besetzt. Dies den Herren Bewerbern mit verbindlichem Danke zur gef. Nachricht.

Athen, 3. April 1875.

Karl Wilberg.

Bermischte Anzeigen.

[15206.] **Wiederholt**

muß ich freundlichst bitten, meine Firma

Paul Strebel's Verlag

streng getrennt von

Paul Strebel's Sortiment (A. Geisler)

zu halten. Alle bis zu dem Tage, an welchem ich mein Sortiment verkaufte, also bis zum 9. April 1874 eingegangenen Posten sind von mir bereits im vorigen Jahre völlig geordnet worden, so daß die von genanntem Tage ab hier eingelaufenen Sendungen von Herrn **A. Geisler** zu begleichen sind.

Paul Strebel's Verlag in Gera.